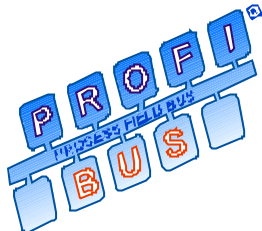


- 5-stellige, 14mm hohe LED, Indikatoren, hinterleuchtete Einheit
- 200mV, 2V, 20V, 300V, 200 µA, 2mA, 20mA, 200mA, 5A (AC)
- 20 Messungen/Sec.
- steckbare Optionen: 2 oder 4 Grenzwerte, Analogausgang: 0/4-20mA, 0-10V serielle Schnittstelle (PROFIBUS-DP, RS232, RS485, DeviceNet)
- leichte Programmierung am Gerät oder über PC
- Summierung, Min-/Maxwert, 16 Schritte-Linearisierung
- hohe Schutzart IP65, 48x96x104mm



PAXH in Originalgröße

Die Industrie-Digitalanzeige für Wechselspannung/-strom PAX H kann man natürlich auch als sehr flexibles und genaues Laborgerät einsetzen. Sie wurde aber mit dem robusten Kunststoffgehäuse und der hohen Schutzart IP65 für den rauen Industrieinsatz konzipiert. Die weltweit eingesetzte, ausgereifte und auf Langlebigkeit ausgelegte Elektronik hält vor Auslieferung einen 3 Tagelangen Qualitätstest unter Vollast. Das Gerät wird entweder über den PC oder direkt über 5 Tasten schnell und sicher projektiert. Der Bediener freisich über die übersichtliche Bedienoberfläche mit der er einfach alle Parameter auf einen Blick erfassen und leicht Werte verändern kann. Mit den steckbaren Optionen können Geräte auch nachträglich aufgerüstet werden.

Ein breiter Bereich von Wechselspannung und Wechselstrom, Signalen werden akzeptiert. Der Bereich wird über Jumper und in der Programmierung eingestellt.

Als hochwertige Digitalanzeige verfügt der PAX H über 2 Meßauswertungen. Zumeinendie eine Messung des Effektivwertes (der Wechselgröße) (AC coupled), zum anderen die Messung der Eingangsgröße unter Einbeziehung des Gleichanteils (DC coupled).

Die Genauigkeit in der folgenden Bereichstabelle ist in Prozent des Anzeigewertes angegeben. Der Schutz entspricht dem max. zulässigen Eingangssignal.

| Bereich | Genauigkeit bei 18-28 °C | Impedanz/ Bürdensp. | Schutz | max Gleich-takt unterdr. | Auflösung |
|---------|--------------------------|---------------------|--------|--------------------------|-----------|
| 200mV | 0,1% +0,4mV | 686 kW | 30V | ±10V | 0,01mV |
| 2V | 0,1% +2mV | 686kW | 30V | ±50V | 0,1mV |
| 20V | 0,1% +20mV | 686kW | 300V | ±300V | 1mV |
| 300V | 0,2% +0,3mV | 686kW | 300V | ±300V | 0,1V |
| 200µA | 0,1% +0,4µA | 1,1kW | 15mA | ±15mA | 0,01µA |
| 2mA | 0,1% +2µA | 111 W | 50mA | ±50mA | 0,1µA |
| 20mA | 0,1% +20µA | 11,1 W | 150mA | ±150mA | 1µA |
| 200mA | 0,1% +0,2mA | 1,1 W | 500mA | ±500mA | 10µA |
| 5A | 0,5% +5mA | 0,02W +0,4mA | 7A | ±7A | 1mA |

Max. Verhältnis Scheitelwert/Effektivwert: 5 (vom Eingangsbereich). Eingangsbereichsüberschreitung: Anzeige O L O L bei 120% Überschreitung außer bei den Bereichen 2V, 300V und 5A, hier 110%. Gleichtaktunterdrückung: 100dB.

Anzeige: 5-stellige, 14mm hoher rote LED.

Hinterleuchtete Einheit: Eine physikalische Einheit kann sehr leicht hinter dem Display angebracht werden, indem das Gerät von hinten geöffnet wird. Mit dem Etikettenbogen, der alle üblichen Einheiten

beinhaltet, kann der Anwender einfach seine gewünschte Einheit hinterleuchtet realisieren. Die Hinterleuchtung wird im Programmabschnitt 4 ein- bzw. ausgeschaltet.

Indikatoren:

| | |
|-----|---|
| MAX | Maximalwert wird angezeigt |
| MIN | Minimalwert wird angezeigt |
| TOT | Summe wird angezeigt, blinkt bei Überlauf |
| SP1 | Ausgang 1 aktiv |
| SP2 | Ausgang 2 aktiv |
| SP3 | Ausgang 3 aktiv |
| SP4 | Ausgang 4 aktiv |

Tasten: Mit den 5 Drucktasten von der Frontseite wird das Gerät programmiert und bedient.

| Taste | Im Betrieb | Beider Programmierung |
|-------|------------------------------------|--|
| DSP | Anzeigenwechsel MIN/MAX/TOT/IST | zurück zum Betrieb |
| PAR | zur Parameterliste | Speichern und zum nächsten Programmpunkt |
| F1 | Funktion 1 3sec. gedrückt | Wertveränderung Addition dito |
| F2 | Funktion 2 3sec. gedrückt | Wertveränderung Subtraktion dito |
| RST | Reset oder Funktion 5 | Schnelle Wertänderung mit F1/F2 |

Bedienung: Die übersichtliche Bedienoberfläche mit der Anzeige aller relevanten Werte, den Indikatoren und der Einheit ermöglichen eine schnelle Bedienung. Das Gerät wird über 5 Fronttasten bedient. Während der Programmierung wird festgelegt, welche Anzeigen und Eingaben nach Aktivierung der Programmsperre möglich sind oder gesperrt bleiben. Mit der PAR-Taste werden die einzelnen Sollwerte durchlaufen, die mit der F1- und der F2-Taste verändert werden können. Die Funktionstasten F1 und F2 können jeweils mit 2 Funktionen belegt werden. Die zweite Funktion wird durch 3 Sekunden langes Drücken der Taste aktiviert.

Benutzereingänge: 3 programmierbare Eingänge stehen zur Verfügung. Sie können über Jumper PNP- oder NPN-schaltend eingestellt werden. Schutz: max. 30VDC.
NPN: Aktiv $V_i \leq 0,7$ VDC, Inaktiv $V_i > 2,5$ VDC
PNP: Aktiv $V_i \geq 2,5$ VDC, Inaktiv $V_i \leq 0,7$ VDC.

Summenzähler: Der Summenzähler kann ein Produkt aus Eingangssignal und Zeit erstellen. Entweder wird automatisch über eine Zeit oder mit einem Benutzereingang summiert. Eine Zeitbasis und ein Faktor macht die Einheit flexibel. Er ist 9-stellig und es kann zwischen den ersten 4 und den zweiten 5 Stellen gewechselt werden. Die Genauigkeit der Zeitbasis ist typisch 0,01%.

Spannungsversorgung: 85 bis 250 VAC 50/60Hz, 15VA.

Meßrate: 20 Messungen/Sekunde. A/D Wandler 16 Bit Auflösung.



Industrie - Digitalanzeige für Wechselspannung/-strom PAX H

Reaktionszeiten: 200 ms für Anzeige von 99% desendgültigen Wertes, max. 700 ms (verlängert sich mit Erhöhung der digitalen Filterung).

Schutzart: VonvornestrahlwasserfestundstaubdichtnachIP65.

Gehäuse: Dunkelrotes, stoßfestes Kunststoffgehäuse. Der elektronischeEinschubkannnachhintenherausgezogenwerden.Es kann eineEinheit eingelegtwerden. DieSteckkarten könnensehr einfachinstalliertwerden.Abmessungen:B97mmxH50mmxT104 mm. SchalttafelausschnittnachDIN: 92mmx45mm.Befestigung überMontagerahmenmitKlemmschrauben.

Anschluß: festeKlemmleisten.

RelativeLuftfeuchtigkeit: max. 85%.rF,nichtkondensierend.

Umgebungstemperatur: Betrieb: 0...+50°C. Mit allen 3 Karten bestückt:0...45°C. Lager:-40...+60°C

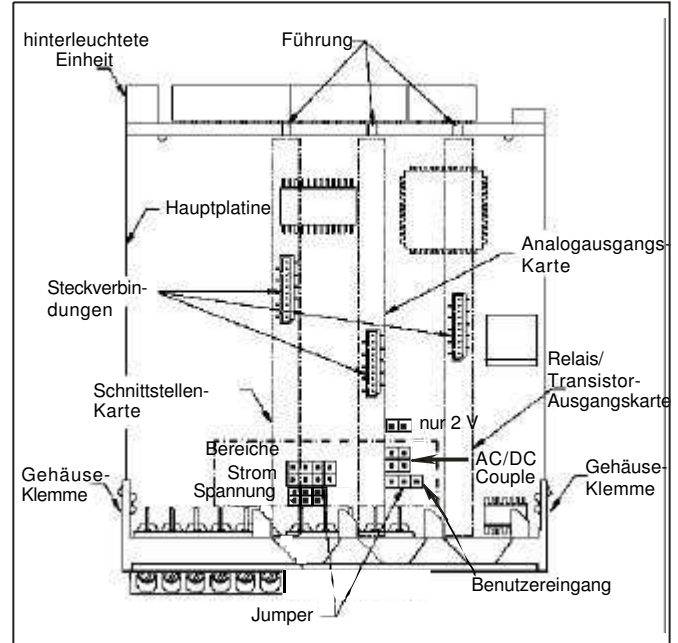
ElektromagnetischeVerträglichkeit (CE konform):

- Störaussendung:EN50081-2
- Störfestigkeit:EN50082-2.

Gewicht:ca.300g(ohne SteckbareOptionen).

Lieferumfang: Gerät, Befestigungsmaterial, Dichtung, Betriebsanleitung.

Hersteller:RedLionControls,USA.



Mechanischer Aufbau

Ausgangskarten

Das Gerät kann sehr einfach mit verschiedenen Ausgangskarten ausgerüstet werden. Maximalkann jedesGerät mit einer Schnittstellen-Karte, einer Relais- oder Transistorausgangskarte und einer Analogausgangskarte bestückt werden. DieMontage der Karten kann sehreinfachselbstvorgenommen werden.

SteckbareSchnittstellen-Karte:

1. H alf-duplexRS232, programmierbar.
2. M ultipointRS485, programmierbar.
3. DeviceNet, programmierbar.
4. PPROFIBUS-DP, programmierbar.

Isolation500Vvom Signaleingang, nicht gegendie Masseder anderen Ausgänge isoliert.

Steckbare Relais-Ausgangskarten:

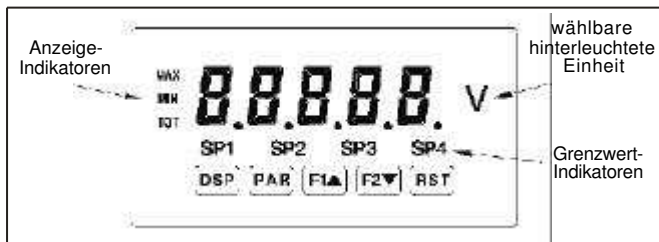
1. 2 x Relais-Wechselkontakt 5 A bei 120 / 230 V AC oder 28 VDC (Ohmsche Last), bei 120 VAC (80 VA inductive Last). Lebensdauer der Relais sind 100.000 Zyklen bei max. Last. Bei geringer Lasterhöhe sich die Lebensdauer.
2. 4 x Schließer Relais 3 A bei 250 V AC oder 30 VDC (Ohmsche Last), bei 120 VAC (80 VA inductive Last). Lebensdauer der Relais sind 100000 Zyklen bei max. Last. Bei geringer Lasterhöhe sich die Lebensdauer.

Steckbare Transistor-Ausgangskarten:

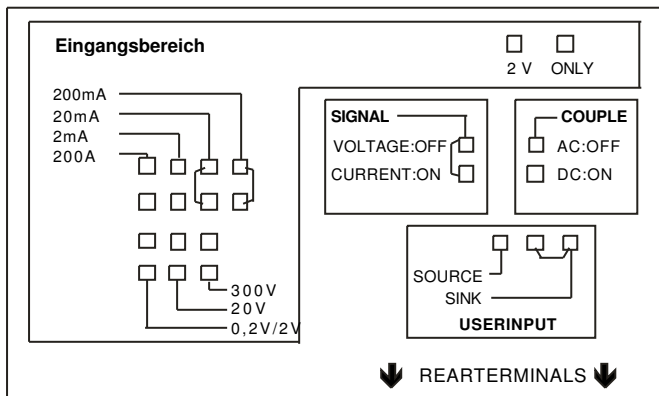
1. 4 x NPN-OC-Transistoren: max. 100 mA bei $V_{sat}=0,7V$, $V_{max}30V$, galvanische Trennung von 500V gegen den Signaleingang.
2. 4 x PNP-OC-Transistoren: Interne Versorgung: 24VDC +/- 10%, max. 30 mA alle 4 Transistoren. Externe Versorgung: max. 30VDC, 100 mA für jedeneinzeln Transistor.

Steckbare Analogausgangskarte:

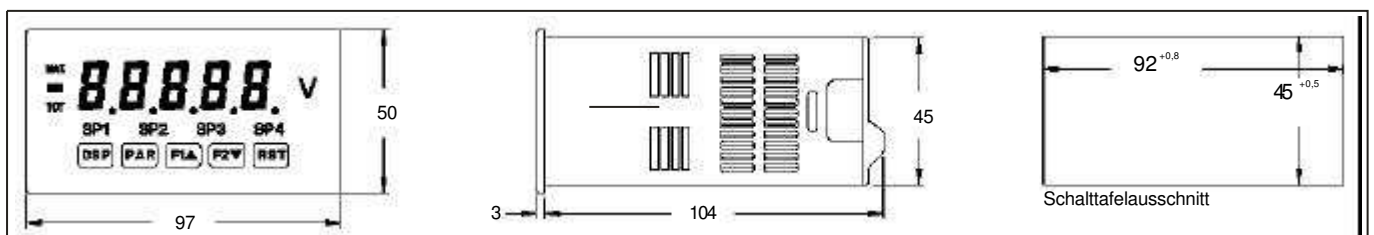
Ausgangssignalwählbar: 0 bis 20 mA, 4 bis 20 mA, 0 bis 10 VDC. Digital skalierbar, Offset. Genauigkeit: 0,17 % vom Bereich bei 10-28°C Betriebstemperatur 0,4% vom Bereich bei 0-50°C Betriebstemperatur. Auflösung 1 / 3500. Spannung: 10VDC (500 Ohm max. Bürde). Gegen den Signaleingang bis 500V galvanisch getrennt.



Frontansicht



Jumperfunktionen



Abmessungen (in mm)



Industrie - Digitalanzeige für Wechselspannung/-strom PAX H

Programmieren am Gerät: Die Programmierung ist möglich, wenn der Eingang der Programmiersperren nicht aktiviert ist. Dann können mit Hilfe der 5 Fronttasten alle notwendigen Parameter eingestellt werden. Die Programmierung ist in einzelnen Abschnitten organisiert. Man wird mit Kurzzeichen durch die Eingabe der einzelnen Parameter geführt. Durch das Drücken von PAR gelangt man in die einzelnen Kapitel und deren Parameter, mit den Pfeiltasten können Funktionen ausgewählt oder Werte verändert werden. Drücken von PAR speichert die Auswahl oder Eingabe und führt direkt zum nächsten Parameter. So ist es nach kurzer Zeit möglich, auch ohne Betriebsanleitung, Parameter zu identifizieren und zu verändern. Diese Möglichkeit einer schnellen Projektierung ist einer der Hauptvorteile aller PAX-Geräte.

Programmierung mit PC-Software: Mit der Windows-Software RLCPro können alle Projektdaten einfach im PC erstellt, verwaltet, kopiert, registriert und zum PAX-Gerät übertragen werden. Jeder Anwender, der häufig PAX-Geräte einsetzt, kann hier die einzelnen Projekte speichern und bei ähnlichen Aufgaben schon vorhandenes Wissen nutzen. Ein Einsteigerpaket bestehend aus Software, RS232-Schnittstellenkarte und Verbindungskabel PC/PAX erleichtert die Entscheidung für diese Programmierung.

In den einzelnen Kapiteln können die folgenden Parameter programmiert werden:

| | |
|-------------------|---|
| Kapitel 1: | Skalierung der Anzeige. |
| Bereich | 0,002 A, 0,02 A, 0,2 A, 5 A, 0,2 V, 2 V, 20 V, 300 V, 200 µA |
| Eingangsbewertung | AC oder DC. AC bedeutet Messung ausschließlich der Wechselgröße, DC bedeutet Messung der Wechselgröße und des Gleichanteils. |
| Auflösung | 0/0,0/0,00/0,000/0,0000 |
| Rundungsfaktor | 1,2,5,10,20,50,100 |
| Digitaler Filter | 0,0 bis 25,0. Je höher der Wert, desto höher ist die Filterwirkung. Der Filter arbeitet nur innerhalb der Bandbreite. Angabe in Sekunden. |
| Bandbreite | 0-25,0 Einheiten. Solange die Änderung zwischen 2 Messungen kleiner ist als dieser Wert, wirkt der digitale Filter, ansonsten wird er ausgeschaltet. Dies bedeutet ein ruhiges Ablesen bei normalen Bedingungen und eine schnelle Reaktion bei ungewöhnlichen Änderungen. |
| PtS | 2 (lineares Signal) bis 16 Skalierungspunkte (für die Linearisierung), |
| Skalierungsart | Eingabe: Der Projektierer gibt die einzelnen Werte für die Höhe des Eingangssignals und gewünschte Anzeige über die Tasten ein. Teach In Das Signal wird angelegt, von dem Gerät übernommen und der dazugehörige Wert eingegeben. |
| INPx | Eingangswert für die Skalierung in der Einheit des gewählten Bereiches mit entsprechendem Dezimalpunkt. |
| DSPx | Anzeigewert für die Skalierung -19999 bis 99999 mit dementsprechenden Dezimalpunkt. |

Kapitel 2: Definition der Funktionstasten F1, F2, RST (F) und der 3 Benutzereingänge (B).

| | |
|-------|---|
| no | B+F: Keine Funktion |
| PLOC | B: Programmiersperre |
| rEL | B+F: Rückstellung angezeigter Wert (TARA) |
| d-rEL | F: Auswahl Anzeigewert mit oder ohne Offset |
| d-HLd | B: "Einfrieren" der Anzeige |
| A-HLd | B: "Einfrieren" aller Funktionen (außer Schnittstelle) |
| SYnc | B: Synchronisation der Messrate |
| bAt | B+F: Addierendes Anzeigewertes zur Summe |
| d-tot | B: Summenzähler anzeigen |
| rtot1 | B+F: Summenzählerrückstellen |
| rtot2 | B: Summenzählerrückstellen, Tor |
| E-tot | B: Toreingang Summenzähler |
| d-hl | B: Maximalwert anzeigen |
| r-hl | F: Rückstellen Max-Wert |
| r-hl | B: Rückstellen, Anzeigen und Start der Messung des Max-Wertes |
| d-Lo | B: Minimalwert anzeigen |
| r-Lo | F: Rückstellen Min-Wert |

| | |
|-----------|---|
| r-Lo | B: Rückstellen, Anzeigen und Start der Messung des Min-Wertes |
| r-HL | B+F: Rückstellen von Max-/Min-Werten |
| LISt | B+F: Auswahl der alternativen Sollwertliste |
| r-1/2/3/4 | B+F: Rückstellen Sollwert 1, 2, 3 oder 4 |
| r-34 | B+F: Rückstellen Sollwerte 3 und 4 |
| r-234 | B+F: Rückstellen Sollwerte 2 und 3 und 4 |
| r-All | B+F: Rückstellen aller Sollwerte |
| Print | B+F: Druckaufruf |

Kapitel 3:

| | |
|--------------|--|
| Maximalwert | LOC=gesperrt, rEd=nur lesen |
| Minimalwert | LOC=gesperrt, rEd=nur lesen |
| Summenzähler | LOC=gesperrt, rEd=nur lesen |
| SP-1 | LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar |
| SP-2 | LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar |
| SP-3 | LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar |
| SP-4 | LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar |
| Paßwort | 0-250 |

Festlegung der Zugriffsrechte.

| | |
|--|--|
| LOC=gesperrt, rEd=nur lesen | |
| LOC=gesperrt, rEd=nur lesen | |
| LOC=gesperrt, rEd=nur lesen | |
| LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar | |
| LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar | |
| LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar | |
| LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar | |
| LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar | |

Kapitel 4:

| | |
|-----------------|--|
| FilterMax.-Wert | 0,0 bis 3275,0 Sekunden. Mit diesem Filter wird für das Erfassen des Maximum-Wertes eine Zeit eingegeben. Es werden nur Max.-Werte des Prozeßwertes erfasst, die länger als diese Zeit anliegen. Damit können kleine Spitzen im Prozeß ignoriert werden. |
| FilterMin.-Wert | 0,0 bis 3275,0 Sekunden. Mit diesem Filter wird für das Erfassen des Minimum-Wertes eine Zeit eingegeben. Es werden nur Min.-Werte des Prozeßwertes erfasst, die länger als diese Zeit anliegen. Damit können kleine Täler im Prozeß ignoriert werden. |
| Anzeigen-Update | 1,2,5,10,20 Aktualisierungen/Sekunde. Es wird nur die Anzeigenaktualisierung definiert, alle anderen Funktionen werden nicht beeinflusst. Die Hinterleuchtung der Einheit kann ein- oder ausgeschaltet sein. |
| Einheit | Hier kann nach der Skalierung noch ein Offset eingegeben werden: -19999 bis 99999. |

Kapitel 5:

| | |
|-----------------------|---|
| Dezimalpunkt | Einstellbar: 0/0,0/0,00/0,000/0,0000 |
| Zeitbasis | Sekunde, Minute, Stunde, Tag |
| Skalierungsfaktor | 0,001 bis 65000 |
| Niedrigsignal-sperre | -19999 bis +99999. Unter diesem Wert wird nicht summiert. |
| Power-up Rückstellung | Ja oder nein. |

Der Summenzähler.

| | |
|---|--|
| Einstellbar: 0/0,0/0,00/0,000/0,0000 | |
| Sekunde, Minute, Stunde, Tag | |
| 0,001 bis 65000 | |
| -19999 bis +99999. Unter diesem Wert wird nicht summiert. | |
| Ja oder nein. | |

Kapitel 6:

| | |
|---|---|
| Programmierung der 4 Grenzwerte. | |
| Für jeden der 4 Grenzwerte können folgende Eigenschaften programmiert werden: | |
| Keine Funktion | |
| Überschreitung Istwert mit Hysterese mittig | |
| Unterschreitung Istwert mit Hysterese mittig | |
| Überschreitung Istwert mit Hysterese oben | |
| Unterschreitung Istwert mit Hysterese unten | |
| *Überschreitung Abweichung mit Hysterese oben | |
| *Überschreitung Abweichung mit Hysterese unten | |
| *Innen-/Außenband mit Hysterese innen/ausßen | |
| Überschreitung Summenzähler mit Hysterese Oben. | |
| *=Nicht für SP1 | |
| Grenzwert | -19999 bis 99999 |
| Hysterese | 1 bis 65000 |
| Hysterese oben: Dereingegebene Wert ist oberhalb des Grenzwertes. | |
| Hysterese mittig: Dereingegebene Wert ist zur Hälfte oberhalb und zur Hälfte unterhalb des Grenzwertes. | |
| ton | 0,0 bis 3275,0 Sec. Verzögerungszeit, bis der Grenzwert reagiert. Damit können unwichtige schnelle Änderungen ignoriert werden. |
| tof | 0,0 bis 3275,0 Sec. Wischsignalzeit des Ausgangs. |
| Ausgangslogik | Normal oder invertiert |
| Rückstellung | Automatisch: |
| | Der Ausgang geht in den Ruhezustand, wenn die |



Industrie - Digitalanzeige für Wechselspannung/-strom PAX H

Bedingung erfüllt ist, der Ausgang kann zurückgestellt werden. Die Rückstellung wirkt, bis die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist.

Dauersignal, Rückstellung möglich:

Der Ausgang muß zurückgesetzt werden. Eine Rückstellung ist auch möglich, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist und der Ausgang normalerweise schalten müßte. Die Rückstellung wirkt, bis die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist.

Dauersignal, Rückstellung verzögert:

Der Ausgang muß zurückgesetzt werden. Eine Rückstellung ist nicht möglich, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist und der Ausgang normalerweise schaltet. Sobald die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist, wirkt eine Rückstellung.

Standby

Ja/nein. Bei Ja wird der Alarmer aktiv, wenn der Istwert das erste Mal über den Grenzwert geht, der eine Unterschreitung erkennen soll. Danach arbeitet die Anzeige normal.

Lit

Unabhängig vom Ausgang können die Indikatoren programmiert werden:

Aus: Die Indikatoren sind immer aus.

An: Die Indikatoren gehen an, wenn der Ausgang schaltet.

Invers: Die Indikatoren gehen aus, wenn der Ausgang schaltet.

Blinken: Die Indikatoren blinken, wenn der Ausgang schaltet.

Kapitel 7:

Serielle Schnittstelle.

| | |
|---------------------|--|
| Baudrate | 300,600,1200,2400,4800,9600,19200 |
| Daten | 7 oder 8 |
| Parität | Gerade/ungerade/kein |
| Adresse | 0 bis 99 einstellbar, max. 32 Geräte in einer Schleife |
| Verzögerungszeit | 2 bis 100 ms |
| Abkürzung | Soll der Ausdruck vollständig oder abgekürzt ausgedruckt werden? Ja/nein |
| Ausdruck Anzeige | Ja/nein |
| Ausdruck Summe | Ja/nein |
| Ausdruck Min/Max | Ja/nein |
| Ausdruck Grenzwerte | Ja/nein |

Kapitel 8:

Analogausgang.

| | |
|----------------|---|
| Typ | Programmierbar: 0-20mA, 4-20mA oder 0-10 Volt |
| Zuordnung | Eingang, Summenzähler, Max- oder Minimalwert |
| Aktualisierung | 0,0 bis 10,0 Sekunden, 0 entspricht 20/s. |
| Skalierung | unterer, oberer Anzeigewert - 19999 bis + 99999 |

Kapitel 9:

Servicefunktionen.

| | |
|-----|---|
| 66 | Werkseinstellung |
| Cal | Kalibrierung von Eingang und Analogausgang. |

| | | |
|----|-----------|-----------------------|
| 7 | | Nicht belegt |
| 8 | USERCOMM. | Masse Benutzereingang |
| 9 | USER1 | Benutzereingang1 |
| 10 | USER2 | Benutzereingang2 |
| 11 | USER3 | Benutzereingang3 |

Steckbare Schnittstellenkarte:

| | | |
|---------|-----------------|------------|
| RS232C: | | DeviceNet: |
| 12 | TXD Sender | 12 V+ |
| 13 | RXD Empfänger | 13 CAN_H |
| 14 | COM Masse | 14 CAN_L |
| 15 | N/C Nichtbelegt | 15 N/C |

RS485:

| | | | |
|----|-----------------|--|-------------------------|
| 12 | B(-) | | PROFIBUS-DP: |
| 13 | A(-) | | Anschluß über 9-poligen |
| 14 | COM Masse | | SUB-D Stecker |
| 15 | N/C Nichtbelegt | | |

Steckbare Analogausgangskarte:

| | | |
|----|---|----------|
| 16 | + | 0-10V |
| 17 | - | |
| 18 | + | 0/4-20mA |
| 19 | - | |

Steckbare Relaisausgangskarte:

| | | |
|--------------|-------|---------------------|
| 2 Wechsler: | | |
| 20 | RLY1 | Schließer1 |
| 21 | RLY1 | Öffner1 |
| 22 | COMM1 | Gemeinsamer1 |
| 23 | RLY2 | Schließer2 |
| 24 | RLY2 | Öffner2 |
| 25 | COMM2 | Gemeinsamer2 |
| 4 Schließer: | | |
| 20 | RLY1 | Schließer1 |
| 21 | COMM | Gemeinsamer für 1+2 |
| 22 | RLY2 | Schließer2 |
| 23 | RLY3 | Schließer3 |
| 24 | COMM | Gemeinsamer für 3+4 |
| 25 | RLY4 | Schließer4 |

Steckbare Transistorausgänge:

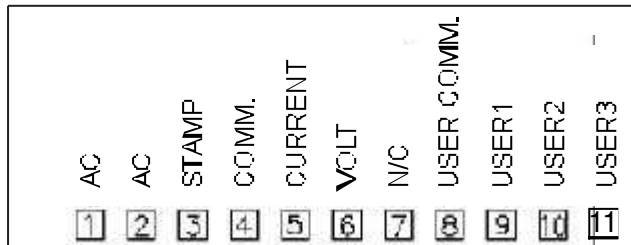
| | | |
|---------|-------|-------------------------------|
| NPN_OC: | | |
| 20 | COM | Masse |
| 21 | 01SNK | NPNAusgang1 |
| 22 | 02SNK | NPNAusgang2 |
| 23 | 03SNK | NPNAusgang3 |
| 24 | 04SNK | NPNAusgang4 |
| 25 | COM | Masse |
| PNP: | | |
| 20 | EXT | Externe Spannung (max. 30VDC) |
| 21 | 01SRC | PNPAusgang1 |
| 22 | 01SRC | PNPAusgang2 |
| 23 | 01SRC | PNPAusgang3 |
| 24 | 01SRC | PNPAusgang4 |
| 25 | COM | Masse |

Weitere Geräte der PAX-Serie:

Industrie-Digitalanzeige für DMSPAXS
 Industrie-Digitalanzeige PAXD
 Industrie-Zähler, Tachometer, Busanzeige PAXI
 Industrie-Temperaturanzeige PAXT
 Industrie-Normsignalanzeige PAXP

Bestellhinweise

| Typ | Bestell-Nr. |
|---|-------------|
| Industrie-Digitalanzeige für Wechselspannung/-strom PAXH mit 85 bis 250 VAC Versorgung | PAXH0000 |
| Steckbare Schnittstellenkarte RS485 | PAXCDC10 |
| Steckbare Schnittstellenkarte RS232 | PAXCDC20 |
| Steckbare Schnittstellenkarte DeviceNet | PAXCDC30 |
| Steckbare Schnittstellenkarte PROFIBUS-DP | PAXCDC50 |
| Steckbare Analogausgangskarte | PAXCDL10 |
| Steckbare Relaisausgangskarte 2x Wechsler | PAXCDS10 |
| Steckbare Relaisausgangskarte 4x Schließer | PAXCDS20 |
| Steckbare Transistorausgangskarte 4 x NPN | PAXCDS30 |
| Steckbare Transistorausgangskarte 4 x PNP | PAXCDS40 |
| Programmiersoftware RLCProf für Windows | SFPAX100 |
| Etikettenbogen mit allen üblichen Einheiten | PAXLBK10 |
| Einsteigerpaket für PAX an den PC Beinhaltet die Software RLCPro, eine Schnittstellenkarte RS 232C und ein Verbindungskabel PC/PAX | PAXOEMSS |



Anschlüsse PAXH0000

Anschlüsse Grundgerät (PAXH0000):

| | | |
|---|---------|---------------------|
| 1 | AC | 85-250VAC |
| 2 | AC | 50/60Hz |
| 3 | STAMP | Starkstrom-Anschluß |
| 4 | COMM | Masse Signaleingang |
| 5 | CURRENT | Strom-Anschluß |
| 6 | VOLT | Spannungs-Anschluß |